

## CSR-KOMMENTAR Nr. 12/2019

### Neue Dekade, neues Glück? Gedanken zum Jahreswechsel 2029/2030

„Sie wollen eine Wettervorhersage? Es wird kalt werden, und es wird grau werden. Und so wird es dann sein ... für den Rest Ihres ganzen Lebens!“ (Wettermoderator Phil Connors im Komödien-Klassiker der 80er Jahre „Täglich grüßt das Murmeltier“)

Stellen wir uns vor, wir hätten keine 10 Jahre Bullenmarkt an den Weltbörsen, unterstützt von beispielloser Liquidität der Notenbanken, hinter uns. **Stellen wir uns vor... dass wir das Jahr 2030 schreiben und ein Resümee der vergangenen Dekade ziehen müssten. Wie würde dieses Resümee lauten?**

Wir glauben, dass es wesentlich weniger pessimistisch ausfallen würde, als uns dies unser Bauchgefühl derzeit (im Jahr 2020) vermittelt. Warum? Hierauf gibt *Hans Rosling*, ein bekannter schwedischer Medizinprofessor und Autor in seinem Buch „Factfulness“ (S. 90 f.) eine u.E. sehr gute Antwort: „Stellen Sie sich vor, die Welt wäre ein zu früh auf die Welt gekommenes Baby im Brutkasten. [...] Nach einer Woche geht es dem Kind schon deutlich besser [...], sein Gesundheitszustand ist aber immer noch kritisch. Ist es angebracht zu sagen, dass sich die Situation des Neugeborenen verbessert hat? Ja, zweifellos. Ist es angebracht zu sagen, dass sein Zustand immer noch schlecht ist? Ja, zweifellos. [...] Ist es hilfreich, wenn man sich zwischen >schlecht< und >sich bessernd< entscheiden muss? Eindeutig nicht. Es ist beides. Die Situation ist schlecht, aber es zeigt sich auch eine Tendenz zur Verbesserung. Besser und schlecht zugleich. So müssen wir auch in Bezug auf die heutige Welt insgesamt denken.“

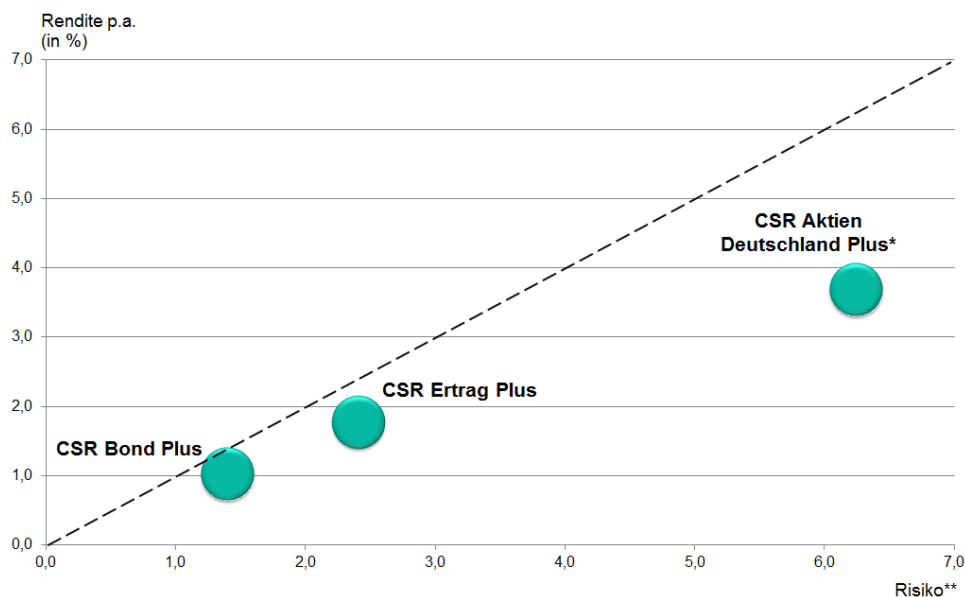
Ein Resümee zu Beginn des Jahres 2030 könnte beispielsweise wie folgt aussehen:

- Es gibt keinen nominalen Negativzins mehr – die „Zinswende“ hat aber nicht stattgefunden, der **Nullzins** (und damit verbunden ein negativer Realzins) ist in den höher entwickelten Volkswirtschaften zum Normalfall geworden, was zu einer Umverteilung von Vermögen führt.
- Käufer von heimischen **Staatsanleihen** haben über 10 Jahre lang jedes Jahr an Kaufkraft eingebüßt, da die **Inflation** bei im Schnitt 1,5 % lag.
- Die **Bilanzsummen der Notenbanken** sind weiter angewachsen. Auf jede Reduktion folgte eine Ausweitung, die höher war als die Reduktion.
- Die Euro-Zone ist stabil geblieben und noch um 4 weitere Länder erweitert worden. „**Euro-Bonds**“ sind bonitätsstarke, international angesehene und stark gefragte Anleihen.
- **Brexit**: hat stattgefunden und 2 Wochen später hat niemand mehr darüber berichtet oder geredet; die Schotten traten im Jahr 2022 (erneut) der EU bei.
- Die **Weltwirtschaft** ist in den vergangenen 10 Jahren weniger stark gewachsen als in den Jahren 2010 - 2020 – es waren aber **im Schnitt 2 % p.a.**, was als ausreichend wahrgenommen wird.
- Die **Aktienmärkte** erreichten nach kleineren Rücksetzern neue Höchststände, was viele Anleger vorsichtig macht. 2030 könnte sich die Wirtschaft leicht abschwächen.
- Der **Klimawandel** hat seinen Schrecken verloren, weil viele Staaten, v.a. auch die Schwellenländer, sein Ausmaß verstanden haben und konzertiert nach technologischen Antworten gesucht und zugleich Änderungen von gängigen Verhaltensmustern in der Gesellschaft angestoßen haben.
- Überhaupt hat die Bedeutung der **Schwellenländer** weiter zugenommen – in der Wirtschaft, an den Kapitalmärkten und in der Geopolitik.

- Die **Integration von ESG-Kriterien** in Anlagerichtlinien gehört seit Mitte der 20er Jahre für institutionelle wie private Investoren zum **Standard**; es gibt keinerlei große Kapitalmarktteilnehmer oder Indexanbieter mehr, die kontroverse Emittenten in ihren Anlageprodukten zulassen.
- Neu produzierte **Verbrennungsmotoren** werden nur noch in der Schwerindustrie eingesetzt; bei Pkw liegt ihr Anteil unter 10 % in den höher entwickelten Volkswirtschaften; in den Schwellenländern bei ca. 25 %. Öffentliche Verkehrsmittel werden flächendeckend mit regenerativen Energien betrieben.
- Neben Gold, das weitestgehend seitwärts tendierte, haben sich drei große, von Zentralbanken geschaffene **Kryptowährungen** der Hauptwirtschaftszonen, Eurasien, Nord- und Südamerika sowie Afrika als wertstabile Ersatzwährungen etabliert.
- In **Deutschland** wurde unter der seit 2021 bestehenden **sozial-liberalen Koalition** (angeführt nicht etwa von der SPD, sondern den Grünen im „Jamaika-Bündnis“) die **Abgeltungssteuer** abgeschafft; im Gegenzug wurde ab 2025 eine (fünfjährige) Spekulationsfrist eingeführt.
- Nach einer umfassenden **Einkommensteuerreform** und drastischer Erhöhung der Mehrwertsteuer- und Erbschaftssteuersätze wurde in Deutschland 2028 das **bedingungslose Grundeinkommen** für alle Bürger eingeführt; der Satz liegt deutlich oberhalb der jeweils geltenden Pfändungsfreigrenze.

**Wir sollten uns vergegenwärtigen (wie es auch Rosling fordert), dass, wenn sich die Dinge allmählich verbessern, wir häufig davon wenig erfahren bzw. zeitweilige Rückschläge eher wahrnehmen als die allgemeine Verbesserung. Aber es gab und gibt diese Verbesserung – lassen Sie sich nichts anderes einreden!** (Das heißt umgekehrt nicht, dass wir den Blick von den noch existierenden zahlreichen gravierenden Problemen auf der Welt abwenden sollten.)

## Rendite und Risiko der CSR-Fonds auf einen Blick (31.12.2013 - 31.12.2019)

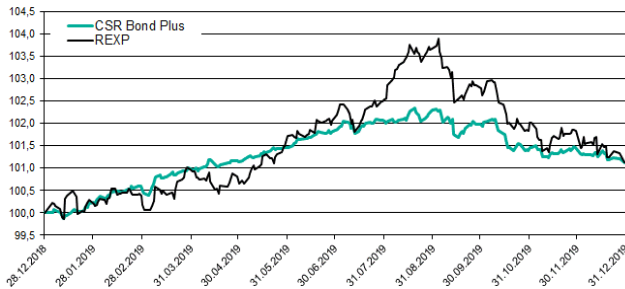


	Rendite p.a. in %	Risiko**	Rendite/Risiko
<b>CSR Bond Plus</b>	1,03	1,40	0,73
<b>CSR Ertrag Plus</b>	1,77	2,41	0,73
<b>CSR Aktien Deutschland Plus*</b>	3,68	6,24	0,59

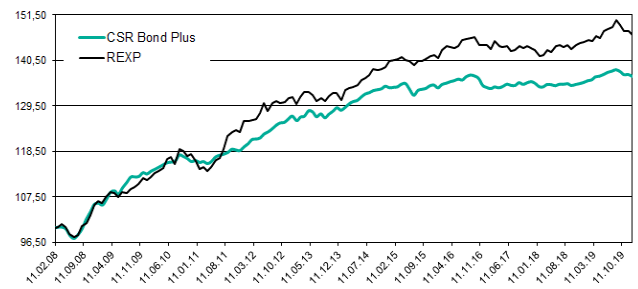
\* bis 02.01.2017 CSR „AS – Equity D“ wikifolio, ab 02.01.2017 CSR Aktien Deutschland Plus Fonds \*\* monatliche Volatilität der Renditen (annualisiert)

Quelle: <https://www.wikifolio.com/de/de/home-e>, Bloomberg, eigene Darstellung

## Performance des CSR Bond Plus

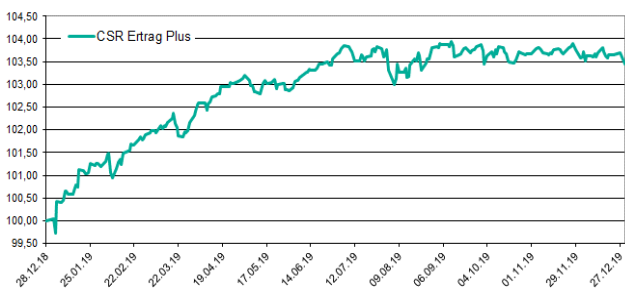


in 2019: **+1,11 %** (REXP: +1,14 %)

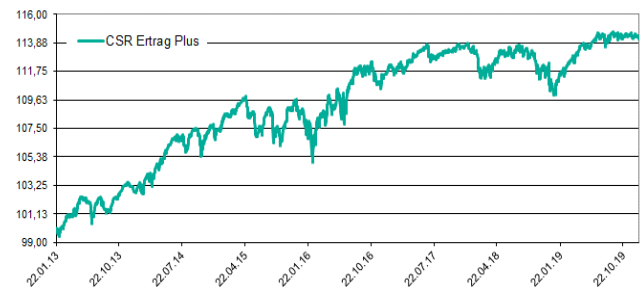


seit Auflage: **+36,63 %** (REXP: +46,66 %)

## Performance des CSR Ertrag Plus

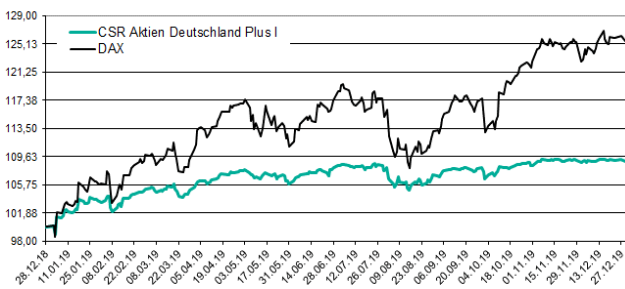


in 2019: **+3,46 %**

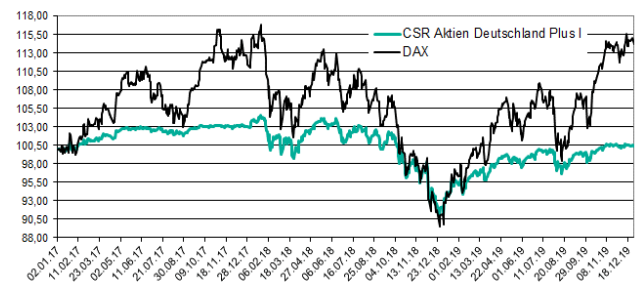


seit Auflage: **+14,14 %**

## Performance des CSR Aktien Deutschland Plus I



in 2019: **+9,02 %** (DAX: +25,48 %)



seit Auflage: **+0,39 %** (DAX: +14,23 %)

## Links zu den aktuellen Factsheets unserer CSR-Fonds:

<https://csr-beratungsgesellschaft.de/csr-bond-plus.html>

<https://csr-beratungsgesellschaft.de/csr-ertrag-plus.html>

<https://csr-beratungsgesellschaft.de/csr-aktien-deutschland-plus.html>

## Marktentwicklung und Zusammenfassung

- Der DAX konnte im Dezember minimal an Wert zulegen (+0,10 %), während der REXP einen Verlust zu verzeichnen hatte (-0,68 %), da die 10-jährige Bundrendite im vergangenen Monat um 0,17 %-Punkten anzog und zuletzt bei -0,19 % notierte. Der Euro gewann gegenüber dem US-Dollar an Wert (1,64 %).
- Unsere Fonds konnten sich in diesem Umfeld stabil halten. Die aktuelle Jahresperformance beträgt per Ultimo Dezember: **CSR Bond Plus: +1,11 %**, **CSR Ertrag Plus: +3,46 %**, **CSR Aktien Deutschland Plus: +9,02 % (I-Tranche) bzw. +8,62 % (R-Tranche)**.

## Der Ausblick: Unsere CSR-Jahreskanäle für 2020...

... finden Sie hier: <https://csr-beratungsgesellschaft.de/csr-jahreskanale.html>